



GRIMBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Landkreis Trier-Saarburg](#) | [Grimburg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burgruine aus dem 12. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)
WGS84: 49°36'19,3" N, 6°52'29,6" E
Höhe: 448 m ü. NN



Topografische Karte/n
[Die Grimburg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten
info@burg-grimburg.dey
info@burg-und-hexenmuseum.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung
k.A.



Anfahrt mit dem PKW
1. A1 Ausfahrt Nonnweiler-Bierfeld, weiter Richtung Wadern/Weiskirchen fahren, über Sitzrather nach Waldrill, in Waldrill nach rechts Richtung Grimburg, ca. 2km vor Grimburg ist die Burg ausgeschildert.
2. A1 Ausfahrt Hermeskeil, weiter über Gusenburg nach Grimburg, Burg ist ausgeschildert.
Kostenlose Parkmöglichkeiten in der Nähe, und im kleinen Ort unterhalb der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn
k.A.



Wanderung zur Burg
k.A.



Öffnungszeiten
April - Oktober
Täglich: geöffnet

November - März
geschlossen
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise
Burgbesuch kostenlos
Für Gruppen können Führungen gebucht werden:
Gruppenpreis Erwachsene (bis 20 Pers.): 70,- €; je weitere Person 3,50 € (max. 30 Pers.)
Gruppenpreis Kinder (bis 20 Pers.): 65,- €; je weitere Person 3,25 € (max. 30 Pers.)



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



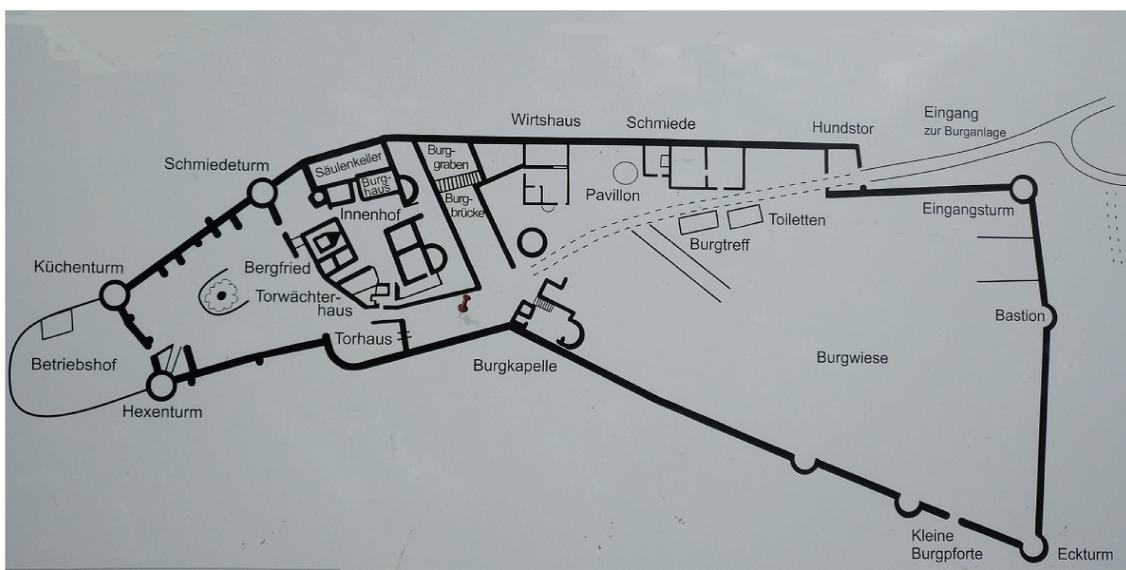
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hinweistafel an der Burg

Historie

1190	Erbauung der Burg durch Erzbischof Johann I.
1348	Entstehung des Verwaltungsgebäudes neben den Bergfried.
1512	Kaiser Maximilian I. übernachtete auf der Burg.
16. Jh.	Hexenwahn auf der Burg.
1683	Die Burg wurde größtenteils zerstört.
ab ca. 1978	Restaurierungsarbeiten, Wiederaufbau von Bergfried und Palas.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
Thon, Alexander & Ulrich, Stefan & Wendt, Achim - „... wo trotzig noch ein mächtiger Thurm herabschauet“ - Burgen im Hunsrück und an der Nahe | Regensburg, 2013

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.burg-grimburg.de
Offizielle Webseite der Grimburg.

Änderungshistorie dieser Webseite

[23.11.2024] - Aktualisierung und neue Bilder.
[31.10.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[vor 2007] - Neuerstellung.

